

15.12.2022

Niederschrift 004/2022

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr

am 29.11.2022 | C.001-C.003 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Krusel (CDU)

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Wilhelm Null

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmölling

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke

Frau Annette Maria Thomae

Vertretung für Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Steven Roch

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Susanne Melchert

Herr Martin Niessner

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Martin Wilhelm

Sachkundige Bürger/innen GRÜNE im Kreistag

Herr Emanuel Wiggerich

Sachkundige Bürger/innen FDP

Herr Rainer Seepe

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Frau Margarethe Strathoff

Verwaltung

Herr Uwe Hasche, Dezernent | Dezernat IV

Herr Christoph Funke, Leitung FB 36 – Straßenverkehr

Frau Sylvia Saddington, Sachgebietsleitung 32.2 - Ausländer- und Personenstandswesen

Benjamin Winter, komm. Sachgebietsleitung 32.3 - Bevölkerungsschutz

Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Herr Reinhard Streibel

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Einzelmitglied

Frau Marion Küpper

Herr Krusel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 17.11.2022 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | | Auswirkungen des Krieges in der Ukraine; Bericht der Verwaltung |
| Punkt 3 | | Aktuelle Entwicklungen im Rettungsdienst; Bericht der Verwaltung |
| Punkt 4 | 207/22 | Produkthaushalt 2023 - Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| Punkt 5 | 210/22 | Produkthaushalt 2023 - Budget 36 Straßenverkehr |
| Punkt 6 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
| Punkt 6.1 | | Ausschreibung der Stelle des Kreisbrandmeisters |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 7 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Auswirkungen des Krieges in der Ukraine;
Bericht der Verwaltung**

Erörterung

Frau Saddington berichtet zu den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Sie teilt mit, dass derzeit 3.392 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Zuständigkeitsbereich der kommunalen Ausländerbehörde Unna wohnhaft gemeldet seien. Insgesamt seien bisher 3.456 Aufenthaltstitel durch die Ausländerbehörde des Kreises Unna erteilt worden. Die Differenz zwischen den Zahlen, ergebe sich durch den Wegzug von Personen. Im Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde Lünen seien zum aktuellen Zeitpunkt 981 Personen gemeldet. Im Weiteren führt sie zu den Zuweisungen in den Kreis Unna, der aktuellen Situation in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Unna-Massen sowie der Situation rund um die Zentrale Unterbringungseinrichtung in Soest, für die auch die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) des Kreises zuständig sei, aus. Abschließend berichtet Frau Saddington zu den Unterstützungsleistungen, die durch die Mitarbeiter*innen der ZAB Unna für die Ausländerbehörde Unna (2 Mitarbeiter*innen), die EAE Unna-Massen (täglich 4 Mitarbeiter*innen) und die Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Bochum (täglich 5 Mitarbeiter*innen) erbracht worden seien.

Im Anschluss an Frau Saddingtons Bericht, führt Herr Winter zu den Folgen des Ukraine-Krieges im Bereich des Bevölkerungsschutzes aus. Er teilt mit, dass der Kreis Unna durch den „Sensibilisierungserlass“ des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalens (IM NRW) vom 29.07.2022 aufgefordert worden sei, konkrete Maßnahmen hinsichtlich eines möglichen Blackout-Szenarios oder einer Gas-Mangellage zu planen. Dies sei zum Anlass genommen worden, um die Notfallpläne des Kreises zu überprüfen. Sodann führt Herr Winter zu dem „Konzept zur Kraftstoffversorgung“, dem „kreiseinheitlichen Warnkonzept“, dem „Konzept zur Verpflegung und Kommunikation“ sowie dem „Handlungskonzept für den Ausfall der Notrufnummer 112 des Kreises“ aus.

Hinsichtlich der „Szenarien-Workshops“ im Rahmen der Katastrophenschutzbedarfsplanung berichtet Herr Winter, dass man sich aufgrund des „Sensibilisierungserlasses“ des IM NRW dazu entschieden habe, statt fünf szenarienbasierten Workshops, 12 Workshops durchzuführen. Dadurch sei man auf alle möglichen Szenarien vorbereitet. Alle Workshops seien zum derzeitigen Zeitpunkt abgeschlossen. Eine erste Auswertung der Workshops erhalte man am 06.12.2022. Für den 19.01.2023 sei ein Workshop mit den Kommunen geplant, in dem die ersten Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden sollen. Der abschließende Katastrophenschutzbedarfsplan werde zum ersten/zweiten Quartal des kommenden Jahres erwartet. Dieser werde sodann auch dem Ausschuss vorgestellt.

Abschließend teilt Herr Winter mit, dass die Kreisverwaltung intern (insbesondere die Fachdienste 10 und 11) eine gestufte Notfallplanung für den Fall einer Gasmangellage (3. Stufe durch die Bundesnetzagentur ausgerufen) erarbeitet habe.

Herr Krusel weist die Anwesenden darauf hin, dass im Kreis Unna immer noch nicht alle Gebiete durch Sirenen (im Falle einer Warnung) erreicht würden. Er sensibilisiert die Ausschussmitglieder, insbesondere im

werden könne. In diesem Zuge werde zudem das System der organisatorischen Leiter Rettungsdienst und der leitenden Notärzte modernisiert. Ferner sei für das kommende Jahr die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes geplant. In der kommenden Woche finde diesbezüglich ein Gespräch mit den Kostenträgern statt. Ferner würde im Rahmen der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes eine neue Gebührensatzung geplant.

Punkt 4 207/22 Produkthaushalt 2023 - Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erörterung

Herr Hasche berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) zum Produkthaushalt 2023 für das Budget 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Die Drucksache 207/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 210/22 Produkthaushalt 2023 - Budget 36 Straßenverkehr

Erörterung

Herr Funke berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) zum Produkthaushalt 2023 für das Budget 36 – Straßenverkehr.

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet er aufkommende Nachfragen.

Die Drucksache 210/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 6.1 Ausschreibung der Stelle des Kreisbrandmeisters

Herr Krusel weist darauf hin, dass die Stelle des Kreisbrandmeisters ausgeschrieben sei. Bewerbungsschluss sei der 30.12.2022. Er betont, dass die Fachausschüsse nicht für Personalangelegenheiten zuständig seien. Allerdings fordere er, dass die Fachausschüsse, in diesem Falle der Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr, durch die Verwaltung über diese Angelegenheiten informiert werden. In dem Zuge kritisiert Herr Krusel, dass der Ausschuss hinsichtlich der Stelle des Kreisbrandmeisters, nicht über die Hintergründe der Stellenanhebung (zum höheren Dienst) sowie die tatsächliche Stellenausschreibung informiert worden sei.

Ferner betont Herr Krusel, dass „Schlüsselfunktionen“ rechtzeitig besetzt werden müssen. Er rät den politischen Vertreter*innen, diese Thematik nicht außer Acht zu lassen und auch im zuständigen Ausschuss (Kreis-ausschuss) auf diese Thematik aufmerksam zu machen.

Anlagen

1. Präsentation „Haushalt 2023 - Budget 32“
2. Präsentation „Haushalt 2023 - Budget 36“

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Herbert Krusel
Vorsitzender